

Wiggental 20.5.17 STRENGELBACH | Delegiertenversammlung jfep

Einblicke in die Arbeit gewährt

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am Dienstag Delegierte, Vorstand und Mitarbeitende der Regionalen Beratungsstelle für Jugend, Familie, Ehe und Partnerschaft (jfep) zur jährlichen Delegiertenversammlung im Seniorenzentrum Hardmatt in Strengelbach. Pünktlich um 19.30 Uhr begrüßte der Präsident, Hanspeter Schläfli, die Anwesenden, insbesondere natürlich die zwanzig Delegierten aus neun Einwohnergemeinden und acht Kirchgemeinden aus dem Bezirk und Region Zofingen. Der Vizeammann von Strengelbach, Marco Hauri, stellte kurz und prägnant seine gastgebende Gemeinde vor.

Der erste Teil der Delegiertenversammlung mit Genehmigung des Jahresberichtes, Annahme der positiven Rechnung 2016 sowie Budget 2018 ging zügig über die Bühne. Im Vorstand kam es zu einer Ersatzwahl: Nach dem Rücktritt von Karin Müller als Vertre-

terin der reformierten Kirchgemeinde Schöftland durfte Rosmarie Müller, Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde Schöftland, mit einer Rose im Vorstand begrüßt werden. Sie wurde mit einem herzlichen Applaus in das neunköpfige Gremium gewählt.

Unter dem Titel «Ein Blick über die Schultern» gewährte im zweiten Teil der Versammlung das Beratungsteam der jfep, Eveline Minder, Verena Tresch und Bernhard Kocher, Einblick in ihre Arbeit. Anhand von anonymisierten Fallbeispielen berichteten sie anschaulich und spannend aus einer Paarberatung, einer Familienberatung und einer Nachtrennungsberatung. Nach diesen interessanten Berichten durften die Anwesenden einen von der Gemeinde Strengelbach offerierten, feinen Apéro geniessen. Bei angeregten Gesprächen fand der Abend seinen Ausklang.

BERNHARD KOCHER



Der Vorstand (v.l.): Barbara Wey, Dominik Gresch, Nathalie Zinniker, Brigitte Erb, Philipp Steffen, Béatrice Brander, Hanspeter Schläfli, Karin Nauer und Rosmarie Müller.

FOTO ZVG

Das Angebot der jfep

Das freiwillige Beratungsangebot der jfep richtet sich an Jugendliche, Eltern, Familien, Einzelpersonen und Paare der Region Zofingen insbesondere bei Beziehungsfragen. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle unterstützen in Lebenssituati-

onen, die eine Standortbestimmung, eine Entscheidung oder eine Neuorientierung erfordern. Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratungen sind weitgehend unentgeltlich mit Ausnahme von länger dauernden Paarberatungen. Weitere Informationen unter www.jfep.ch.